

ERFOLGSFAKTOR REPUTATION **AUS DER SICHT EINER** **PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE**

Prof. Dr. Martin Schäfer
Rektor

PHBern

INHALTE

1. Grundlagen

- Institutioneller Kontext

2. Reputationsmanagement PHBern

- Verankerung
- Wirkungssphären
- Modell PHBern

3. Fazit

- Thesen – Entstehung «symbolisches Kapital»

GRUNDLAGEN

INSTITUTIONELLER KONTEXT: GESCHICHTE

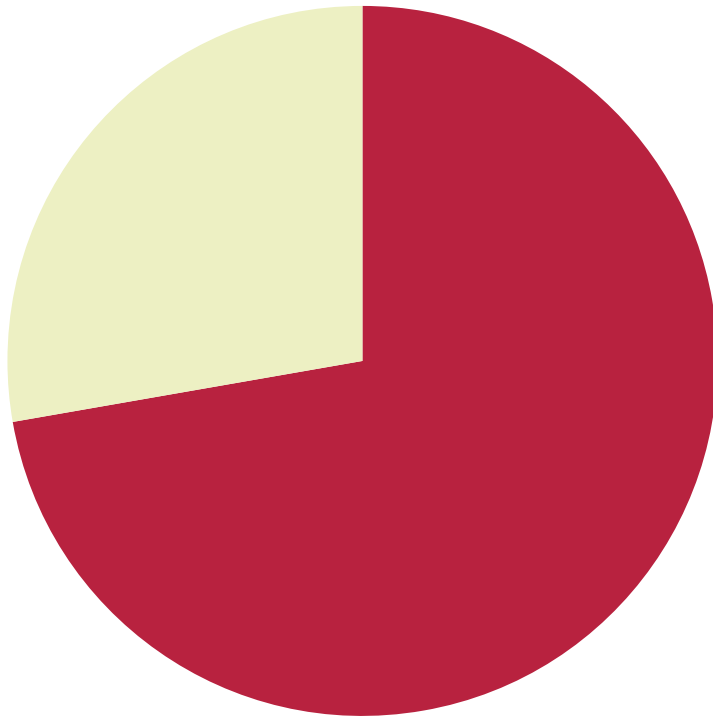
Lehrerinnen- und Lehrerbildung im Kanton Bern

- Ab 2001: Schliessung der Lehrerinnen- und Lehrerseminare und Aufbau der universitären Lehrerinnen- und Lehrerbildung
- 1. August 2005: offizielle Betriebsaufnahme der PHBern

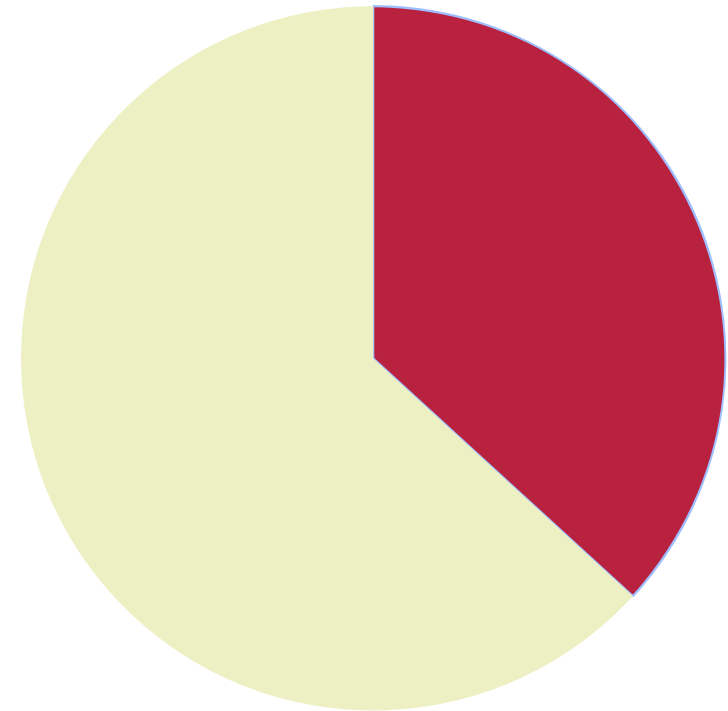
INSTITUTIONELLER KONTEXT: FINANZEN

Hochschulfinanzierung 2012: Anteil Kantonsbeitrag

PHBern



Universität Bern



■ Kantonsbeitrag ■ Übrige Erträge

INSTITUTIONELLER KONTEXT: LEISTUNGSaufTRÄGE

Leistungsaufträge des Kantons Bern an die PHBern

- Leistungsauftrag der Regierung
 - Leistungsbereich Grundausbildungen
 - Leistungsbereich Forschung und Entwicklung
 - Leistungsbereich Medienbildung/Dienstleistung
- Leistungsauftrag der Erziehungsdirektion
 - Leistungsbereich Weiterbildung

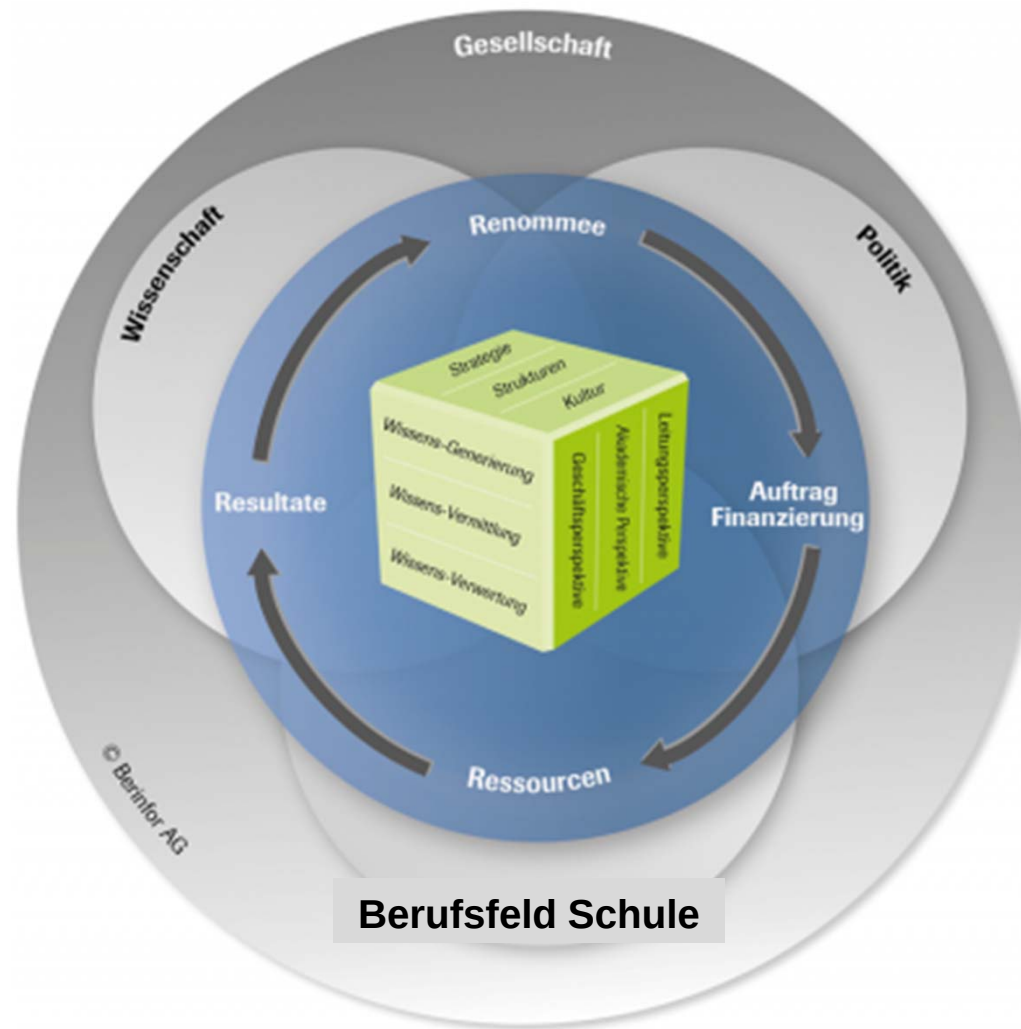
INSTITUTIONELLER KONTEXT: INTERESSENGRUPPEN

- Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Lehrpersonen
- 2403 Studierende in den Studiengängen der Grundausbildungen [15. Oktober 2012] sowie potenzielle Studierende
- Scientific community
- Politik und Verwaltung
- Medien und Öffentlichkeit

INSTITUTIONELLER KONTEXT: MITARBEITENDE

- Anforderungen an Dozierende
 - Lehrdiplom
 - Unterrichtserfahrung auf Zielstufe
 - Promotion
 - Hochschuldidaktik
- 1033 Mitarbeitende [31. Dezember 2012]

ADAPTION BERINFOR-MODELL AN PHBERN



REPUTATIONSMANAGEMENT PHBERN

INSTITUTIONELLER KONTEXT: ZUSAMMENFASSUNG

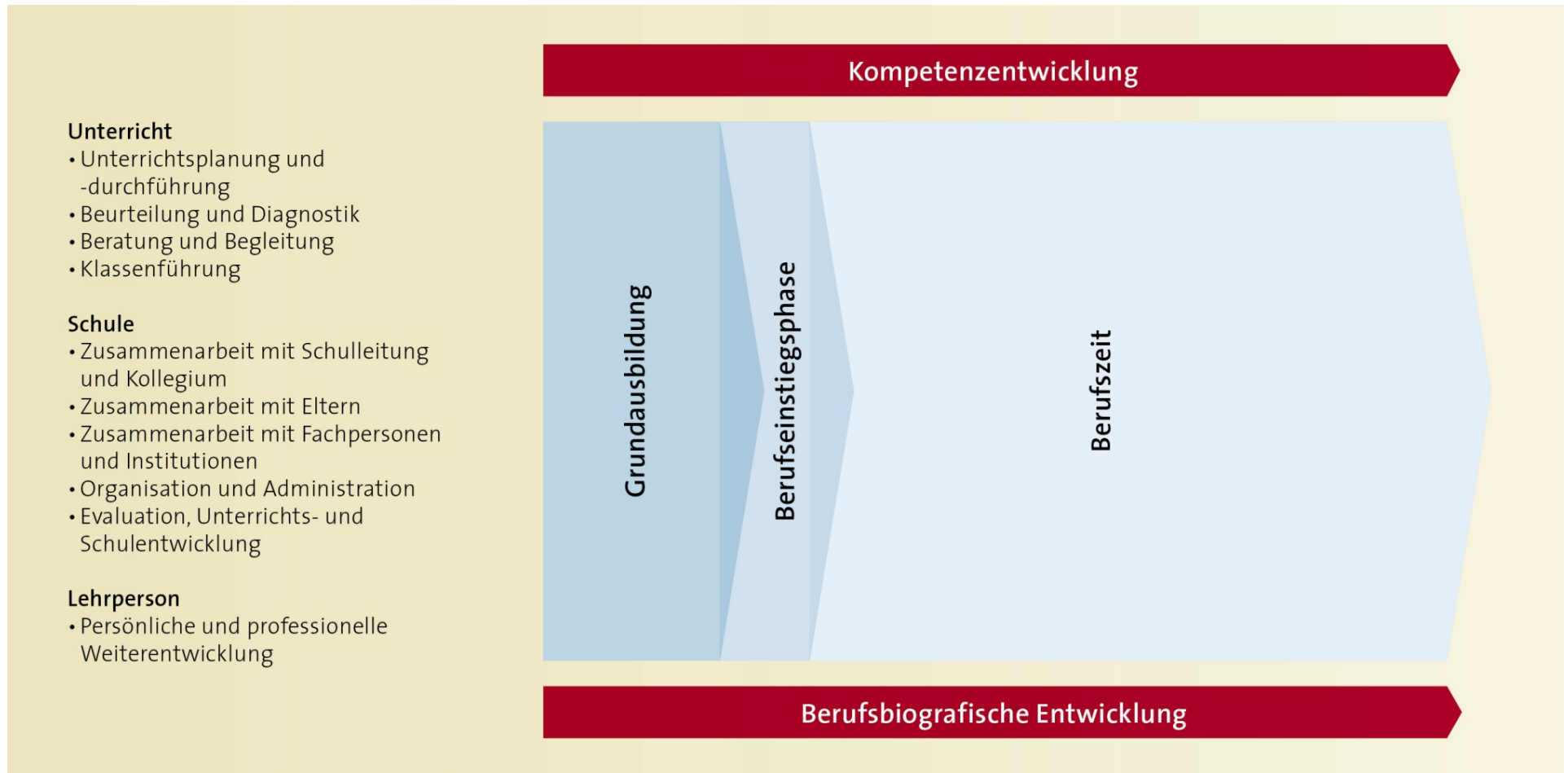
- Entstehungsgeschichte
- Finanzen
- Leistungsaufträge
- Interessengruppen
- Mitarbeitende



VERANKERUNG: STRATEGIE UND ORIENTIERUNGSRAHMEN



VERANKERUNG: ORIENTIERUNGSRAHMEN



WIRKUNGSSPHÄRE POLITIK

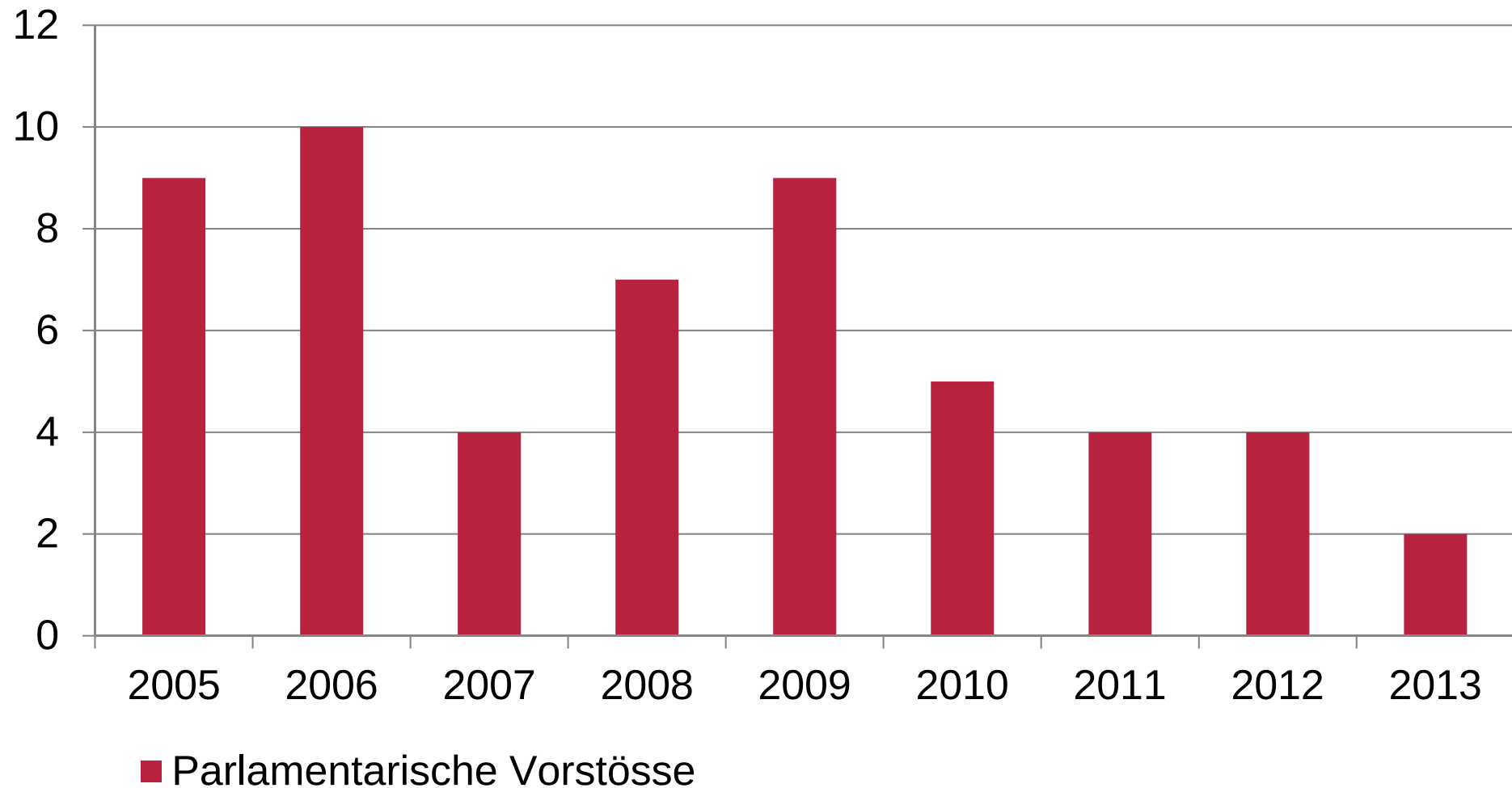
- Regierungsgespräch



- PädHERZ (Sitzungsgefäss PHBern – Erziehungsdirektion)
- Jährliches Mittagessen mit interessierten Mitgliedern des Grossen Rates des Kantons Bern
- PHBern Perspektiven (Jahresanlass)



WIRKUNGSSPHÄRE POLITIK



WIRKUNGSSPHÄRE BERUFSFELD SCHULE

- Austausch mit den Schulleitungen der Volksschule
- Partnerschulen
- Praktikabesuche
- Kooperationsprojekte
- Fellowships
- Entwicklungsprojekte und Evaluationen

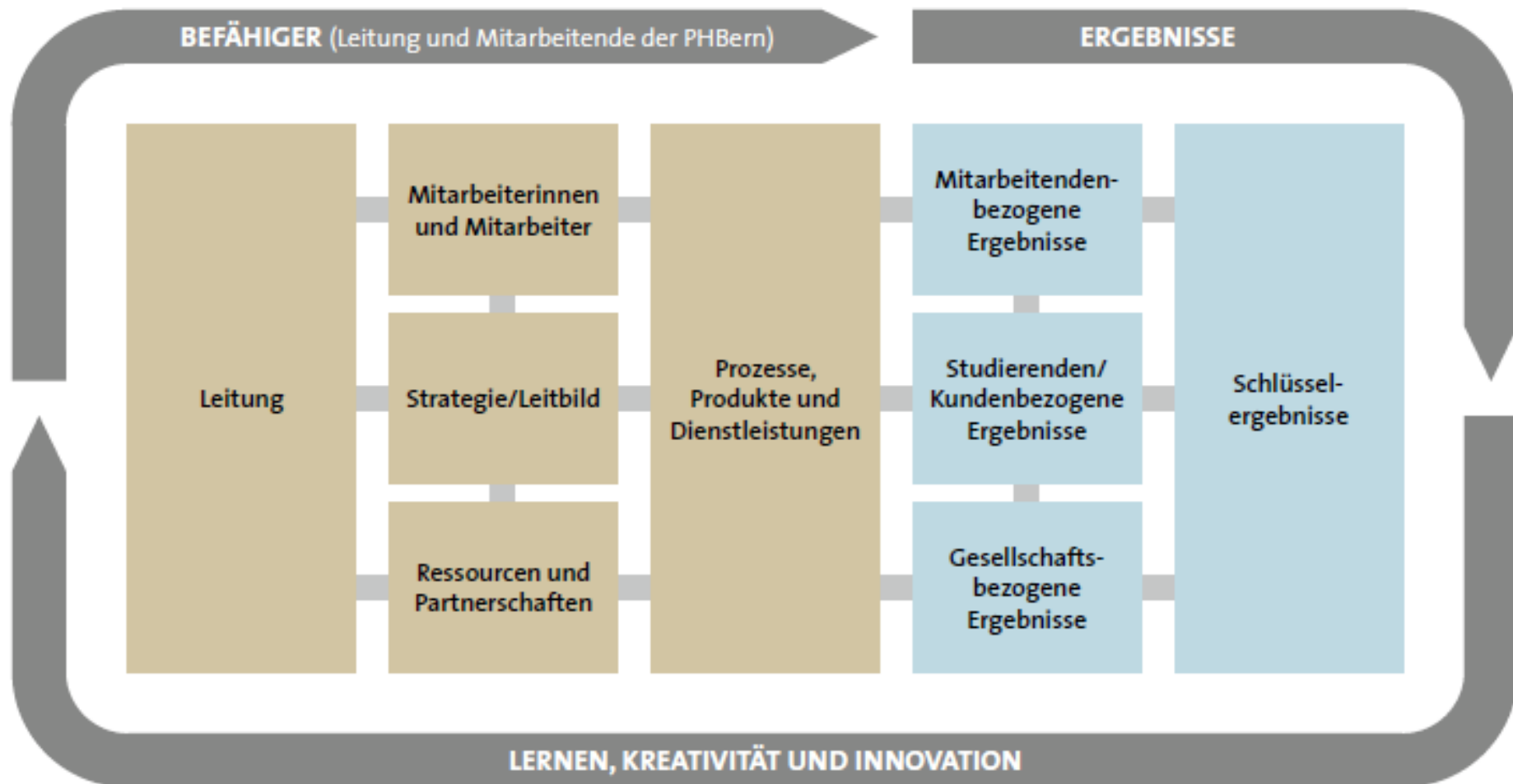


WIRKUNGSSPHÄRE WISSENSCHAFT

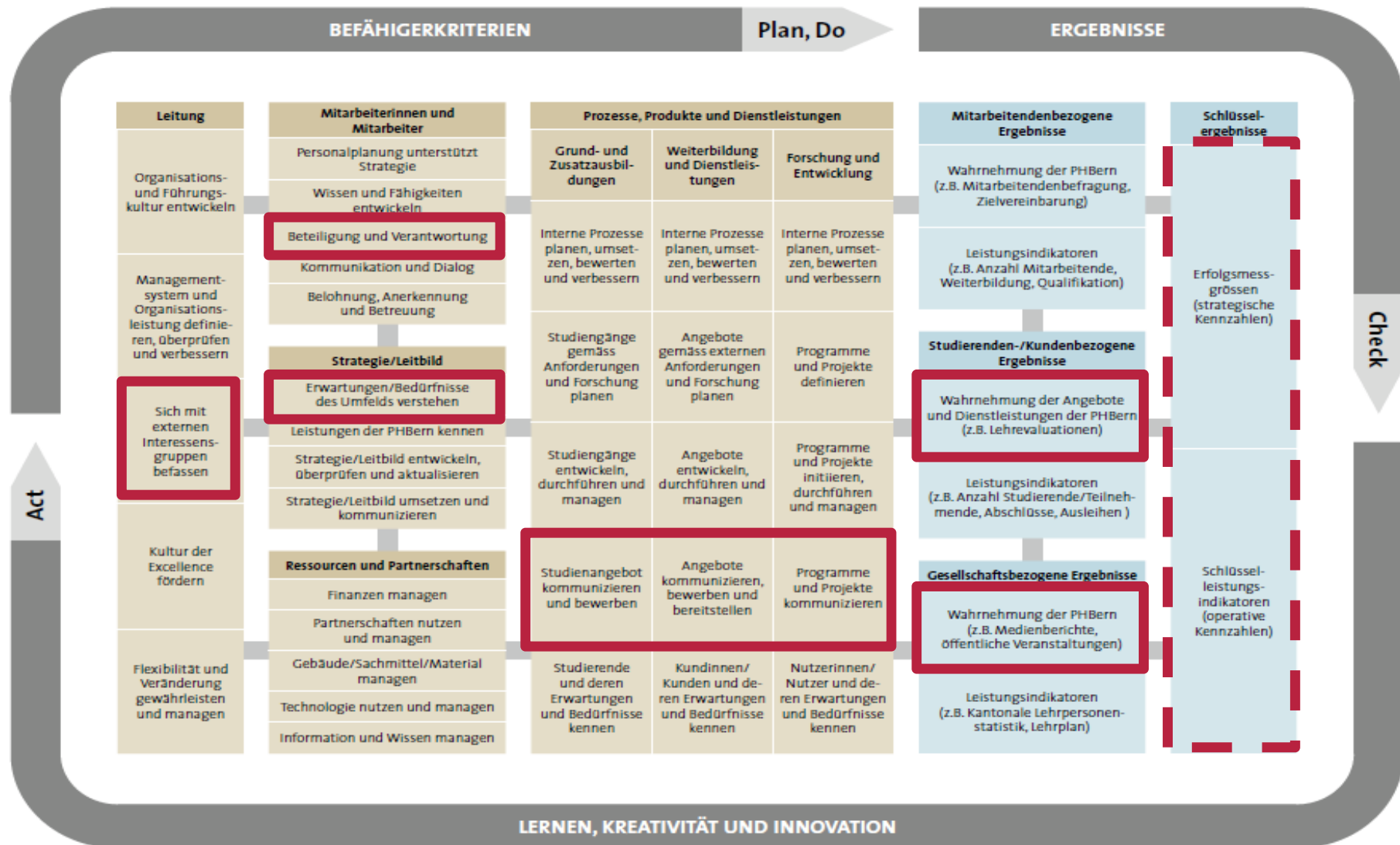
- Forschungsprojekte/-aufträge
- Einwerben von Drittmitteln
- Projektförderung: Antragsverfahren für PH-Mitarbeitende
- Referate, Präsentationen und Publikationen



MODELL PHBERN: EFQM



MODELL PHBERN: EFQM



FAZIT

THESEN – ENTSTEHUNG «SYMBOLISCHES KAPITAL»

- Erfolgreiches Reputationsmanagement basiert auf einem hohen Bewusstsein der Hochschulleitung bezüglich des institutionellen Kontexts der Hochschule.
- Ein hohes Rollenbewusstsein von allen PHBern-Angehörigen sowie bewusste Kommunikation gegen innen und aussen sind unabdingbar.
- Die gute Reputation der PHBern ist abhängig von den guten Leistungen der Hochschule und einer kontextadäquaten Kommunikation mit allen Beteiligten.

«REALE DIVIDENDE» FÜR DIE PHBERN

- Kantonsbeitrag
- Verzicht auf weitere Sparmassnahmen des Kantons
- Hoher Anteil ausserkantonomer Studierender
- Drittmittel aus den Leistungsbereichen Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen

... UND DER KAKTUS?